

Dynamisches Portfolio

Factsheet per 01.09.2025

Strategie

Die Vermögensverwaltung basiert auf einer ausgeglichenen Veranlagung bestehend aus Aktien (0-100 %) und Anleihen beziehungsweise geldmarktnahen Veranlagungen (0-100 %). Im Sinne der Risikodiversifikation dürfen Alternative Investments (z.B. Hedgefonds, Absolute-Return-Fonds, Immobilien, Rohstoffe, Private Equity) bis maximal 60 % beigefügt werden. Derzeit

wird die Umsetzung der Anlagekategorien über Investment- und Dachfonds (inklusive eigener Produkte) dargestellt, wobei nicht ausgeschlossen wird, dass innerhalb der Anlagekategorien Veranlagungen auf Einzeltitelebene durchgeführt werden. Die breiten Veranlagungsgrenzen bieten die Möglichkeit von steigenden Aktienmärkten zu profitieren und sich bei Kursverlusten

am Aktienmarkt verstärkt am Anleihesektor beziehungsweise mit geldmarktnahen Veranlagungen abzusichern. Ziel der Veranlagung sind hohe Ertragschancen, weshalb hohe Verlustrisiken und hohe Wertschwankungen eintreten können. Der empfohlene Anlagehorizont beträgt mindestens 7 Jahre.

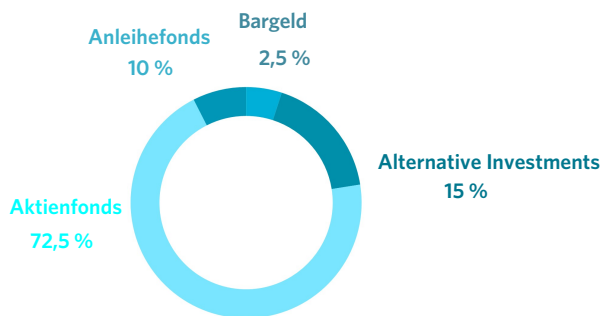
Unsere Philosophie

Die Wiener Privatbank bietet als eine ihrer Kernkompetenzen Vermögensverwaltung für Sie an. Wir sehen es als unsere Aufgabe, gemeinsam mit Ihnen die passende Vermögensverwaltungsstrategie auszuwählen.

Unsere Expertise und das professionelle Management Ihres Portfolios sowie die umfangreiche Betrachtung Ihres persönlichen Risikoprofils machen uns zum passenden Partner in Ihrer Vermögensplanung. Um

die richtigen Investmententscheidungen und das laufende Monitoring des Portfolios kümmern sich unsere Asset Management Experten.

Asset Allocation* (Musterportfolio)



Veranlagungsbandbreite nach strategischer Ausrichtung 2025**

	Minimum	Maximum
Aktien	0 %	100 %
Anleihen und Bargeld	0 %	100 %
Alternative Investments	0 %	60 %

** Die Veranlagungsbandbreite nach strategischer Ausrichtung entspricht der von der Wiener Privatbank aktuell festgelegten Strategie.

Aktuelle Asset Allocation

Anleihefonds*	10,0 %
Man GLG Euro Corporate Bond	5,0 %
Neuberger Berman Commodities Fund	5,0 %
Alternative Investments*	15,0 %
Invesco Physical Gold	5,0 %
Advisory Flexibel	5,0 %
Invesco Physical Silver	5,0 %
Bargeld*	2,5 %

Aktienfonds*	72,5 %
WPB European Equity	17,5 %
Mozart One	15,0 %
WPB European Property	15,0 %
T-Rowe Price Global Focused Growth Equity	12,5 %
Ossiam Shiller US Value	5,0 %
UTI India Dynamic Equity	2,5 %
Fiera Oaks EM Select	2,5 %
Eastspring Japan Dynamic	2,5 %

*Die Berechnung des %-Anteils erfolgt mit den Kursen aus TIPAS+; Bloomberg L.P.

1 von 2

Empfohlene Behaltedauer: Mindestens 7 Jahre

Diese Vermögensverwaltung ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraumes von 7 Jahren wieder zurückziehen.

Kontakt

Wiener Privatbank SE

Parkring 12, 1010 Wien

T +43 1 534 31-0

F +43 1 534 31-710

office@wienerprivatbank.com

www.wienerprivatbank.com

UID ATU59070249

FN 84940p, HG Wien

Risikohinweis

- Interessenten sollten sich bewusst sein, dass die Kurse von Finanzinstrumenten, insbesondere auch von Investmentfonds und ETFs sowohl steigen als auch fallen können.
- Daneben können aber auch andere Risiken wie etwa das Markt- Aktienkurs-, Bonitäts-, Länder- und Bewertungsrisiko auftreten.
- Die Erhaltung des investierten Kapitals kann nicht garantiert werden.
- Weitere Informationen über Risiken erhalten Interessenten im persönlichen Gespräch mit Ihrem Kundenbetreuer sowie in den Wesentlichen Kundeninformationen (WAG 2018).

Nachhaltigkeitsaspekte in der Vermögensverwaltung

Art & Weise wie Nachhaltigkeits-Risiken bei Investitionsentscheidungen einbezogen werden sowie die Auswirkung von Nachhaltigkeits-Risiken auf die Rendite. Nachhaltigkeitsrisiken haben keine Auswirkungen auf die Rendite und die Investitionsentscheidungen in der Vermögensverwaltung der Wiener Privatbank.

Die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken der Vermögensverwaltung der Wiener Privatbank führte zu dem Ergebnis, dass für dieses Finanzprodukt auf Grund der Diversifizierung durch die Auswahl und Gewichtung der einzelnen Fonds derzeit keine als relevant erachteten Nachhaltigkeitsrisiken vorliegen.

Abhängig von der bei der Portfolioverwaltung gewählten Anlagestrategie können die Nachhaltigkeitsrisiken unterschiedlich ausgeprägt sein. Eine eigene nachhaltige Anlagestrategie wird derzeit nicht angeboten.

Art & Weise wie nachteilige Nachhaltigkeits-Auswirkungen auf Ebene des Finanzinstrumentes berücksichtigt werden. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Aufgrund der Größe und des spezifischen Geschäftsmodells der Wiener Privatbank SE als Nischenplayer und der damit einhergehenden eingeschränkten Geschäftstätigkeit werden derzeit nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigt. Aktuell stehen aus Sicht der Wiener Privatbank SE nicht ausreichend Daten von Emittenten/Produktherstellern zur Verfügung, die eine entsprechende zuverlässige Würdigung zulassen würden. Aus diesem Grund nimmt die Wiener Privatbank SE derzeit von einer solchen Offenlegung Abstand. Sobald jedoch genügend harmonisierte und damit vergleichbare Daten und Informationen verfügbar sind, wird die Wiener Privatbank SE die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren als Teil des Product Governance Prozesses prüfen und ihre Erkenntnisse offenlegen.

Rechtliche Hinweise

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der hierin genannten Finanzinstrumente dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Informationsblatt gewährt weder einen vollständigen Überblick über das Geschäft, dessen potentielle Risiken und Folgen, noch berücksichtigt es die individuellen Bedürfnisse des Anlegers hinsichtlich Ertrag, steuerlichen Situation oder Risiko-

bereitschaft. Dieses Informationsblatt kann eine anleger- und anlagegerechte Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen. Da nicht jedes Geschäft für jeden Anleger geeignet ist, sollte der Anleger vor Abschluss des Geschäfts seinen eigenen Berater (insbesondere Rechts- und Steuerberater) konsultieren, um sicherzustellen, dass - unabhängig von den hierin enthaltenen Informationen - das geplante Finanzprodukt seinen Bedürfnissen und Wünschen genügt, dass er die Risiken vollständig verstanden hat und nach reiflicher Überlegung zur Überzeugung gelangt ist, dass

er das beabsichtigte Geschäft abschließen möchte und kann. Bitte beachten Sie auch die Kundeninformation nach WAG 2018 des Kreditinstituts. Die Angaben in dieser Marketingmitteilung sind unverbindlich und entsprechen dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Person zu Redaktionschluss. Druckfehler vorbehalten.

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Finanzmarktaufsichtsbehörde, 1090 Wien
Otto-Wagner-Platz 5, www.fma.gv.at